

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung,
Tourismus



Tätigkeiten

Spezialisten und Spezialistinnen öffentliche Beschaffung überblicken und planen den gesamten Beschaffungsprozess, führen und koordinieren diesen in allen Phasen, halten sich dabei an die rechtlichen und strategischen Vorgaben und führen ein lückenloses Controlling und Reporting.

Als Angestellte von Staatsstellen oder Unternehmen der öffentlichen Hand sind Spezialisten öffentliche Beschaffung bei jedem Schritt der Beschaffung an rechtliche Vorgaben gebunden, was zum Teil starke Abweichungen von Einkaufspraxen in der Privatwirtschaft erforderlich macht. Für die Verfahren gelten die beschaffungsrechtlichen Grundprinzipien von Transparenz, Wettbewerbsförderung, Gleichbehandlung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Spezialistinnen öffentliche Beschaffung stellen insbesondere durch die Wahl und Ausgestaltung des Verfahrens sicher, dass öffentliche Beschaffungsvorhaben entsprechend den jeweils anwendbaren rechtlichen Grundlagen und Verfahrensvorschriften korrekt und effizient umgesetzt werden. Als (Teil-)Projektleiter sind sie für die Koordination aller am Beschaffungsvorhaben Beteiligten verantwortlich und sorgen für eine zeitgerechte und effiziente Verfahrensabwicklung.

Spezialisten öffentliche Beschaffung sind je nach Organisation und Kompetenz zuständig für das Bereitstellen der Ausschreibungsunterlagen mit den technischen Spezifikationen, der Leistungsbeschreibung, den Zuschlagskriterien und einem dem Vorhaben entsprechenden Vertragsentwurf. Sie veranlassen die Publikation des Beschaffungsvorhabens auf der dafür vorgesehenen Plattform oder laden Anbieter zur Einreichung von Offerten ein. Sie beantworten Fragen im Zusammenhang mit der Beschaffung und überwachen die Termine und die stets rechtskonforme Umsetzung des Verfahrens.

Spezialistinnen öffentliche Beschaffung organisieren und moderieren Angebotspräsentationen, führen die Nachbereinigung der Offerten durch, bereiten, wenn die Möglichkeit und Notwendigkeit besteht, die Verhandlungen mit den Anbietern vor und verfassen einen abschliessenden Evaluationsbericht mit Zuschlagsbegründung. Weiter sind sie für die Vorbereitung des Zuschlagsentscheids zuhanden der entscheidungskompetenten Stelle zuständig. Sie erstellen die Zuschlagsverfügung, veröffentlichen den Zuschlag, verfassen die Absagen, sorgen für ein angemessenes Debriefing mit den nicht berücksichtigten Anbietern und wirken in gerichtlichen Beschwerdeverfahren mit.

Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 2.5.2019

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei der Interessengemeinschaft eidg. Abschlüsse öffentliche Beschaffung IAöB.

Bildungsangebote

- Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund
- procure.ch Fachverband für Einkauf und Supply Management
- Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit, Universität Bern

Dauer

Je nach Anbieter und Modell: 1-2 Jahre, berufsbegleitend

Module

- Pflichtmodule: Grundlagen der öffentlichen Beschaffung; Compliance und Projektmanagement; Projektplanung und Verfahrenswahl; Ausschreibungsunterlagen / Veranlassung der verfahrensgemässen Beschaffung; Angebotsöffnung, Evaluation, Nachbereinigung, Zuschlag und Vertragsabschluss; Kommunikation und Debriefing
- Wahlpflichtmodule: Vertrag, Claim-Management und operative Beschaffungsabwicklung; Strategisches Beschaffungsmanagement

Abschluss

"Spezialist/in öffentliche Beschaffung mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer mind. 3-jährigen beruflichen Grundbildung, einer anerkannten Mittelschule oder gleichwertige Qualifikation
- mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Beschaffung
- Nachweis über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, durchzuführen und zu überprüfen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen, Fachverbänden, Bund und Kantonen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Einkaufsleiter/in

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Betriebswirtschaftler/in HF

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen und Fachhochschulen, z. B. MAS Public Management

Berufsverhältnisse

Spezialisten und Spezialistinnen öffentliche Beschaffung üben ihre berufliche Tätigkeit für staatliche Stellen bei Bund, Kantonen und Gemeinden aus, aber auch bei öffentlich-rechtlichen Leistungserbringern wie den SBB, der Post oder Unternehmen der öffentlichen Hand, soweit diese dem öffentlichen Beschaffungsrecht unterstellt sind. Sie können auch als externe Berater/innen für diese Körperschaften oder für Unternehmen der Anbieterbranchen tätig sein.

Weitere Informationen

Interessensgemeinschaft eidg. Abschlüsse öffentliche Beschaffung IAöB
Fellerstr. 31
3003 Bern
Telefon: +41 58 462 57 77
www.iaueb.ch

Kompetenzzentrum
Beschaffungswesen Bund
3000 Bern
www.perimap.admin.ch

procure.ch
Fachverband für Einkauf und Supply Management
Laurenzenvorstadt 90
5001 Aarau
Telefon: +41 62 837 57 00
www.procure.ch

Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit
Universität Bern
Schützenmattstr. 14
3012 Bern
Telefon: +41 31 631 47 71
www.digitale-nachhaltigkeit.unibe.ch/

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Fachmann/-frau öffentliche Verwaltung BP

17 / 0.621.22.0

Einkaufsfachmann/-frau BP

16 / 0.613.39.0